

Amtsblatt Würth am Rhein

 Das amtliche Bekanntmachungsorgan der Stadt Würth am Rhein 

Briefwahlunterlagen werden voraussichtlich ab 6. Februar versandt
- Unter Amtliches

Infos zum Beginn der 3D-Seismik
- Unter Amtliches

WAS, WANN, WO?

Freitag, 31.1.

„Pasión De Buena Vista“, Musikshow live aus Kuba, Würther Kulturfrühling 2025, Festhalle Würth

Samstag, 1.2.

„Vorlesen am Samstag“ für Kinder von vier bis sechs Jahren, Stadtbücherei Würth
Sinfoniekonzert, Schulmusikorchester der Hochschule für Musik Karlsruhe, Festhalle Würth

„Narreowend“, Altrhein-Narren Würth, Tullahalle Maximiliansau

Sonntag, 2.2.

Kirchenkonzert des Musikvereins Harmonie Maximiliansau, Katholische Kirche Maria Himmelfahrt Maximiliansau

Dienstag, 4.2.

Repaircafé, MGH Würth

Seniorenachmittag, Pfarrheim Hl. Christophorus, Katholisches Pfarrzentrum, Maximiliansau

Mittwoch, 5.2.

Sauna-Event „Lady's Day“, Saunalandschaft im Hallenbad Würth

Freitag, 7.2.

Integrativer Kochkurs, Gemeindepädagogischer Dienst Germersheim, Carl-Benz-Gesamtschule Würth

Samstag, 8.2.

„Vorlesen am Samstag“ für Kinder von vier bis sechs Jahren, Stadtbücherei Würth

Montag, 10.2.

Familientheater: Die drei ??? – Signale aus dem Jenseits, Würther Kultur*Kids, Festhalle Würth

Zukunft der Fastnachtsumzüge in Würth und Maximiliansau
- Unter Amtliches

Besuchen Sie auch unsere Webseite unter www.woerth.de und folgen uns auf Instagram und Facebook

Die drei ??? – Signale aus dem Jenseits

Ein Familientheater als Special im Würther Kulturfrühling 2025



(Foto: G2 Baraniak)

Am Montag, 10. Februar, um 18.30 Uhr, kommt in der Festhalle das Familienstück „Die drei ??? – Signale aus dem Jenseits“ zur Aufführung. Offiziell wird dieses Stück für Kinder ab 12 Jahren empfohlen, aber auch theatererprobte jüngere Fans der drei beliebten Ermittler sind herzlich willkommen!

Was darf man über das Theaterstück von „Die drei ??? – Signale aus dem Jenseits“ verraten, ohne Spoiler-Alarm unter den Zuschauern auszulösen, die noch nicht zur riesigen Fangemeinde von den drei Fragezeichen gehören. Justus, Bob und Peter, die jeden Fall übernehmen und von ihrer Zentrale auf Onkel Titus Schrottplatz aus die Welt ein wenig besser machen, haben das Bild von aufregenden Detektivgeschichten und kniffligen Kriminalfällen von vielen seit frühester Jugend an geprägt. Und nun gibt es sie erstmals als Schauspiel zu erleben. Endlich!

Der Autor der Geschichte, André Minninger, kennt sich mit Die drei ??? bestens aus. 1983 begann seine Mitarbeit an der Kult-Krimireihe im legendären „Studio Europa“ und seither arbeitet er erfolgreich als Buch- und Drehbuchautor für die drei berühmten Detektive.

Tickets gibt es bei der Stadtverwaltung Würth (Tickethotline 07271-131-444 oder kulturtickets@woerth.de), unter [reservix.de](https://www.reservix.de) und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Alle Infos zum gesamten Kulturprogramm sind unter: www.woerth.de/kultur ersichtlich.



Notfall-Dienste

Notruf rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst bei Lebensgefahr	112
Giftnotruf Mainz	06131-19240

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Kinderärztlicher Notdienst in der Notdienstzentrale Landau, Vinzentius-Krankenhaus, Cornichonstr. 4
 06341-19292
 (Sa/So/Feiertag, 9 - 11 Uhr und 17 - 19 Uhr)
 DRK-Krankentransport Servicenummer
 19222 (Festnetz)
 Vorwahl-19222 (Mobil)

Augenärztlicher Dienst

Dienstbereiter Augenarzt über Anrufbeantworter jeder Augenarztpraxis zu erfahren oder 24-Stunden Notdienst-Augenklinik, Städtisches Klinikum Karlsruhe, Augen-Klinikambulanz, Moltkestraße 90, 76131 Karlsruhe, Tel. 0721-974-0.

Zahnärztlicher Dienst

Sa 9 - 12 Uhr; So und Feiertag 11 - 12 Uhr; auch außerhalb dieser Sprechzeiten ist der diensthabende Zahnarzt für Notfälle erreichbar
Info unter: www.zahnnotfall-pfalz.de.
1.2./2.2.: ZÄ Fuchs, Richard-Flick-Str. 1, 76863 Herxheim, Tel. 07276-8899.

Apothekennotdienst

Notdienstansage unter Tel. 0180-5-258825-PLZ (PLZ: Postleitzahl des Anrufers)

Störungsdienste

Wasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe: 24h-Bereitschaft: 07271-95860 (bei Vermittlungsproblemen: 0157-80533665)
www.wgs-jockgrim.de

Abwasser:

Büchelberg und Schaidt: 07271-131-390, Mobil: 0172-2537375
 Maximiliansau und Wörth: Stadtwerke Wörth, Mobil 0160-90748585

Strom:

Bei Störungen im Stromnetz: 0800-7 97 77 77

Gas: Thüga Energienetze GmbH:

0800-0837111 (gebührenfrei)

Fernwärmeversorgung:

Bei Störungen im Netz: 0621-585-2022

Wald: Forstamt Bienwald, 07275-9893-0



Soziale Dienste

Bürgerbus Wörth: Fahrtage: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 17 Uhr
 Anmeldung: Montags, 9 bis 12 Uhr, Tel. 07271-131-634.
Gemeindegewerkschaft Angelika Drodofsky, Tel. 07271-131-151,
 E-Mail: gemeindegewerkschaft@woerth.de

Tafel Wörth, In den Niederwiesen 7, Öffnungszeiten: Mi 11-13 Uhr, Do 12-16 Uhr, Anmeldung: Mi 10 Uhr und Do 12 Uhr, Info unter Tel. 0173-2804310.

Kleiderkammer DRK Wörth, Tel. 07271-3233 oder -3417

Krankentransporte CityCar Wörth, Tel. 06340-3860006

Hilfe Gewalt gegen Frauen, Tel. 08000-116-016



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr;
 Mo - Di 14.30 bis 16 Uhr;
 Do 14.30 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-0

Sozialamt

Mo 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 16 Uhr; Do 8.30 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung

Bürgerbüro Maximiliansau

Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Do 16.30 - 18.30 Uhr
 Tel. 07271-131-380

E-Mail: maximiliansau@woerth.de

Bürgerbüro Schaidt

Mi 15 - 18 Uhr
 Tel. 07271-131-280, E-Mail: schaidt@woerth.de

Bürgerbüro Büchelberg

Di 10 - 12 Uhr
 Tel. 07271-131-180, E-Mail: katja.moulliet@woerth.de



Sprechstunde

Bürgermeister Steffen Weiß

Jeden Freitagnachmittag oder nach Vereinbarung. Anmeldung unter 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Ab Februar 2025 wird es auch Termine „Bürgermeister vor Ort“ in allen Ortsbezirken geben, die im Amtsblatt und auf woerth.de angekündigt werden.

Erster Beigeordneter Peter Pfaff

Beigeordneter Tim Walter

Beigeordneter Jürgen Weber
 Sprechstunden nur nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207 oder birgit.kortenkamp@woerth.de

Ortsvorsteher Wörth, Helmut Wesper

Sprechstunde nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-207 oder E-Mail: helmut.wesper@woerth.de

Ortsvorsteher Maximiliansau, Oliver Jauernig

Do 17 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Tel. 07271-131-381
 oder E-Mail: oliver.jauernig@woerth.de

Ortsvorsteher Schaidt, Hartmut Kechler

Mi 17 - 18 Uhr und nach Vereinbarung
 Anmeldung unter Tel. 07271-131-280 oder hartmut.kechler@woerth.de

Ortsvorsteherin Büchelberg, Stefanie Gerstner

Fr 19 - 19.30 Uhr und nach Vereinbarung
 Rathaus Büchelberg, Tel. 07271-131-180
 oder E-Mail: stefanie.gerstner@woerth.de
Kontakt Seniorenbeirat:
seniorenbeirat@woerth.de

Impressum:

Herausgeber:

Stadtverwaltung Wörth am Rhein

Redaktion:

Stadtverwaltung, Mozartstraße 2,
 Sabine Gözl, Zimmer 201
 Tel. 07271-131-221 (Montag, Dienstag, Freitag)
 Ulrike Gottschang (verantwortlich)

Redaktionsschluss freitags 15 Uhr

Bilder (mindestens 300 dpi) und Texte möglichst per E-Mail: amtsblatt@woerth.de
 Textannahme auch am Empfang des Rathauses Wörth und im Bürgerbüro Maximiliansau

Verlag:

Fieguth-Amtsblätter, Süwe Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH, Niederlassung Kaiser-Wilhelm-Str. 34, 67059 Ludwigshafen
 Rainer Zais

Anzeigenannahme für gewerbliche Anzeigen:

Lars Robbe
 SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG
 Geschäftsstelle Germersheim
 Verkauf
 August-Keiler-Str. 7, 76726 Germersheim
 Tel.: 07274-700-1716 Fax: 07274-700-1740
 Mobil: 0173-9885263
 E-Mail: lars.robbe@mediawerk-suedwest.de

Anzeigenannahme für Privatanzeigen:

Fieguth-Amtsblätter, SÜWE GmbH
 Friedrichstr. 59, 67433 Neustadt/Weinstraße
 Tel.: 06321-39390 Fax: 06321-3939-66
 E-Mail: anzeigen@amtsblatt.net

Zustellung:

Presse Vertriebs GmbH Wörth
 Horstring 14, 76870 Kandel
 Tel. 07275-9896460

Druck:

Badisches Druckhaus Baden-Baden GmbH,
 Flugstraße 9, 76532 Baden-Baden

Auflage:

8.000 Exemplare
 Kostenlose Zustellung an alle Haushalte
 Erscheint wöchentlich freitags.



Bundestagswahl 2025

Bitte beachten:

Versand der Briefwahlunterlagen voraussichtlich ab 6. Februar

Angesichts der vorgezogenen Neuwahl des 21. Deutschen Bundestages am 23. Februar 2025 verbleibt der wahlberechtigten Bevölkerung ein kurzer Zeitraum für die Entscheidung über ihre Stimmabgabe.

Die Bundeswahlleiterin rät Briefwählern, ihre Wahlscheine frühzeitig bei ihrer Gemeinde zu beantragen – persönlich, schriftlich, per E-Mail oder online über den auf der Wahlbenachrichtigung abgedruckten QR-Code, jedoch nicht telefonisch. Der Antrag muss den Familiennamen, den Vornamen, das Geburtsdatum und die Anschrift enthalten.

Voraussichtlich ab dem 6. Februar 2025 beginnt der Versand der Briefwahlunterlagen per Post. Dies betrifft zum einen die Briefwahlunterlagen, die bereits beantragt wurden, als auch alle weiteren eingehenden Anträge.

Um eine gültige Stimmabgabe sicherzustellen, müssen die ausgefüllten Briefwahlunterlagen bis spätestens zum Wahltag 18 Uhr bei der zuständigen Wahlbehörde eingegangen sein. Daher ist es wichtig, die Unterlagen frühzeitig auszufüllen und zu versenden, um eine rechtzeitige Ankunft zu gewährleisten. Wer die mit den Postlaufzeiten verbundenen Unsicherheiten vermeiden möchte oder bis zur letzten Briefkastenleerung am Donnerstag vor der Wahl den Wahlbrief nicht absenden kann, sollte den Wahlbrief direkt bei der auf dem Umschlag aufgedruckten Stelle abgeben oder jemanden bitten, dies zu übernehmen.

Im Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins zur Briefwahl kann auch angegeben werden, die Briefwahlunterlagen direkt beim Wahlamt abzuholen. Ebenso kann der Antrag dort persönlich gestellt werden.

Persönliche Antragstellung und Briefwahl vor Ort ab 6. Februar

Die persönliche Antragstellung und die Briefwahl vor Ort ist ab dem 6. Februar möglich.

Weitere Informationen zur Bundestagswahl finden sich im Internet unter www.bundeswahlleiterin.de oder www.wahlen.rlp.de.

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Am Dienstag, 4. Februar 2025, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen statt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Vorstellung von Planungsideen für die Ergänzung des „Einkaufsmarkts an der Straße nach Hagenbach“
- 2 Bebauungsplan „Dorschberg-Holder VI - 2. Änderung“ - Aufstellungsbeschluss
- 3 Bebauungsplan „Östlich der Rheinstraße“ - Aufstellungsbeschluss
- 4 Bauvoranfragen, Bauanträge, Befreiungen - Beschlussfassung über das Einvernehmen gem. § 36 BauGB
- 5 Auftragsvergaben
- 5.1 Transformation Dorschberg, Förderprogramm ZIZ - Sachstand, Öffentliche Ausschreibung Kooperatives Rahmenplanverfahren
- 5.2 Rahmenvereinbarung für Zeitvertragsarbeiten im Bereich der Stadt Wörth (Kleinbaustellen) - Tief und Straßenbauarbeiten
- 5.3 Hack- und Pflegearbeiten im Stadtgebiet 2025 - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe
- 5.4 Mäh- und Mulcharbeiten im Stadtgebiet 2025 - Ermächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe
- 6 Anfragen und Mitteilungen

Steffen Weiß

Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

1. Einsichtnahme in den Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen für die Haushaltsjahre 2025 und 2026

Der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wurde dem Stadtrat vorab zugeleitet.

1.

Der Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans und der Anlagen liegt bis zur Beschlussfassung aus und ist während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Wörth in der Stadtverwaltung Wörth, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein, Zimmer 101 sowie im Internet unter www.woerth.de, einsehbar.

2.

Die Einwohner haben die Möglichkeit Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung, des Haushaltsplans oder seiner Anlagen einzubringen.

Vorschläge der Einwohner können innerhalb von 14 Tagen ab Bekanntmachung schriftlich an die Stadtverwaltung Wörth, Mozartstraße 2, 76744 Wörth am Rhein gesendet werden. Für weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Wörth, Abteilung Finanzverwaltung, gerne zur Verfügung, Tel. 07271-131-122.

Der Stadtrat wird vor dem Beschluss über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 über die innerhalb der Frist eingegangenen Vorschläge beraten und entscheiden.

Wörth a. Rh., 30. Januar 2025

Steffen Weiß

Bürgermeister

WärmeWerk Wörth: Beginn der 3D-Seismik

- Am 10. Februar 2025 beginnen in Wörth, Hagenbach, Jockgrim und Kandel die 3D-seismischen Messungen.
- Die Seismik dient der Standortfindung für das geplante Geothermie-Heizwerk und wird nach rund drei Wochen abgeschlossen sein.
- Das Ziel ist es, eine Geothermieanlage in Betrieb zu nehmen, die bis zu 90 Prozent des Wärmebedarfs von Daimler Truck decken kann und zur klimaneutralen Transformation der Stadt Wörth beitragen soll.

Im Auftrag des WärmeWerk Wörth wird das Unternehmen Geofizyka Torun S.A. ab dem 10. Februar 2025 und in einem Zeitraum von rund drei Wochen in Wörth am Rhein sowie in Hagenbach, Jockgrim und Kandel eine 3D-Seismik mit sogenannten Vibrotucks durchführen. Das ist ein Verfahren zur Erstellung eines detaillierten 3D-Modells des Untergrundes. Dabei senden die Vibrotucks Schwingungen in den Untergrund, die in räumlicher Nähe spürbar sein können, etwa vergleichbar mit einer Bodenverdichtung im Straßenbau. In der Tiefe werden die Schwingungen von den Gesteinsschichten reflektiert und an der Oberfläche von hochempfindlichen Geophonen wieder aufgefangen. Die Geophone dienen ausschließlich der Erfassung der Daten des Untergrundes. Mit den so gewonnenen Daten soll der optimale Standort für das Geothermie-Heizwerk und der dazugehörigen Bohrungen ermittelt werden.

Udo Mertz, Geschäftsführer des WärmeWerk, erklärt: „Wir freuen uns, dass die Arbeiten nun beginnen können. Die Seismik stellt einen wichtigen Meilenstein auf unserem Weg dar, nachhaltige Wärme für die regionale Industrie und die Menschen vor Ort bereitzustellen. Wir haben umfangreiche Vorarbeit geleistet und sind aktiv in den Dialog mit den Einwohnerinnen und Einwohnern getreten. Nun sind wir sehr zuversichtlich, dass wir die Seismik zügig und erfolgreich abschließen werden.“

Für die Messungen fahren Vibrotucks in Gruppen von zwei bis drei Fahrzeugen und begleitet von Fachpersonal das Messgebiet ab und erzeugen in regelmäßigen Abständen die benötigten Schwingungen. Die Messungen finden werktags einschließlich Samstag statt. Bereits im Vorfeld haben Mitarbeiter der IPS GmbH im Auftrag des WärmeWerks Zustimmungen zum Betreten von

Grundstücken für die Auslage der hochempfindlichen Geophone eingeholt. Stefan Ertle, ebenfalls Geschäftsführer des WärmeWerk, erklärt: „Die Sicherheit hat in unserem Vorhaben oberste Priorität. Es gelten strenge Vorschriften für seismische Messungen in Städten, und die halten wir selbstverständlich ein.“

Für die Bürgerinnen und Bürger wird WärmeWerk Wörth während der 3D-Seismik eine Hotline freischalten. Hier können sie ihre Fragen und alle Anliegen rund um die Messungen platzieren. Die Mitarbeiter von WärmeWerk Wörth werden alle Anrufe aufnehmen und so zeitnah wie möglich beantworten. Sollten mögliche Schäden gemeldet werden, werden diese zügig beurteilt und – sollten sie auf die Seismik zurückzuführen sein – bearbeitet werden.

Nach Abschluss der Messungen und Auswertung der gewonnenen Daten startet die Standortfindung für das Geothermie-Heizwerk. Die ersten Bohrungen und Tests sollen 2026 stattfinden. Nach derzeitigem Planungsstand soll mit dem Bau der Heizzentrale 2028 begonnen werden.

Info unter www.waermewerkwoerth.de.

Telefon-Hotline zur Seismik: Tel. 0721-72586200 – Montag bis Freitag zu den üblichen Geschäftszeiten.

Grundsteuer:

Änderungen der Grundstücksverhältnisse müssen dem Finanzamt mitgeteilt werden - geänderte Fristen für die Abgabe von Änderungsanzeigen

Im Rahmen der Grundsteuerreform wurden auf den Stichtag 01.01.2022 Grundsteuerwerte nach neuem Recht festgestellt (sog. Hauptfeststellung). Diese bilden die Grundlage für die Steuererhebung der Grundsteuer durch Städte und Gemeinden ab 2025. Wenn nach dem 01.01.2022 Veränderungen der tatsächlichen Verhältnisse in Bezug auf das Grundstück eingetreten sind oder eintreten werden, die sich auf die bisherigen Wertfeststellungen auswirken können, z. B.

- erstmalige Bebauung,
 - Anbau, Umbau, Kernsanierung, Abriss,
 - Erweiterung der Wohn- oder Nutzfläche,
 - Umwandlung von Geschäftsräumen in Wohnräume,
 - Änderung der Nutzungsart (z. B. Ackerland wird zu Bauland),
- müssen die Eigentümer dies gegenüber dem Finanzamt anzeigen.

Diese Anzeigepflicht kann durch elektronische Übermittlung einer Grundsteuerwerterklärung (Feststellungserklärung) auf Stichtage ab dem 01.01.2023 erfüllt werden. Als Hilfestellung steht auf der Internetseite des Landesamts für Steuern eine entsprechende Klickanleitung für die Erstellung einer Feststellungserklärung zur Verfügung: <https://lfst.rlp.de/service/grund-und-boden/grundsteuerreform>.

Alternativ steht unter www.elster.de unter der Beschreibung „Grundsteueränderungsanzeige für andere Bundesländer“ ein Anzeigeformular zur elektronischen Übermittlung zur Verfügung.

Änderungen der Eigentumsverhältnisse (z. B. durch Verkauf) fallen nicht hierunter. Das jeweilige Finanzamt erhält über Änderungen in den Eigentumsverhältnissen grundsätzlich Kenntnis von den Grundbuchämtern.

Das Finanzamt überprüft aufgrund der Anzeige die Auswirkungen und führt ggf. eine neue Feststellung des Grundsteuerwerts durch. Diese Feststellung erfolgt immer zu einem bestimmten Zeitpunkt (sog. Stichtagsprinzip). Der Bewertungsstichtag ist der auf eine Änderung folgende 1. Januar eines Jahres.

Beispiel: Wurde an einem Einfamilienhaus im Mai 2023 ein Anbau errichtet, so muss dies dem Finanzamt gegenüber angezeigt (mitgeteilt) werden = sog. Anzeigepflicht. Das Finanzamt bewertet dann den Grundbesitz auf den Stichtag 01.01.2024 grundsätzlich neu. Neben einem anderen Grundsteuerwert kann sich je nach baulicher Veränderung auch eine andere Grundstücksart (z. B. Zweifamilienhaus) ergeben. Für die Anpassung des Grundsteuerwerts muss die Wertveränderung mehr als 15.000 EUR ausmachen.

Fristen für die Abgabe der Änderungsanzeige

Änderungen, die in 2022 oder 2023 eingetreten sind, waren bis zum 31.12.2024 gegenüber dem Finanzamt anzuzeigen.

Im Jahr 2024 eingetretene Änderungen sind bis zum 31.03.2025 zusammengefasst anzuzeigen. Die Finanzämter können jedoch Erklärungen zur Feststellung des Grundsteuerwerts vor Ablauf der Frist anfordern.

Besonderheiten bei steuerbefreiten Grundstücken, denkmalgeschützten Gebäuden und öffentlich gefördertem Wohnraum

Bei ganz oder teilweise von der Grundsteuer befreiten Grundstücken muss jede Änderung in der Nutzung oder in den Eigentumsverhältnissen, die in einem Kalenderjahr bis einschließlich 2024 eingetreten ist, innerhalb von drei Monaten beim zuständigen Finanzamt angezeigt werden.

Das gleiche gilt beim Wegfall der Voraussetzungen für eine Ermäßigung der Grundsteuermesszahl infolge Wohnraumförderung und/oder Denkmalschutzes.

Zukünftig einheitliche Frist für die Abgabe von Änderungsanzeigen

Für Änderungen ab dem Kalenderjahr 2025 endet die Anzeigefrist für sämtliche Änderungstatbestände einheitlich am 31.03. des Folgejahres. Die Anzeige von Änderungen bei steuerbefreiten Grundstücken einerseits, bei denkmalgeschützten Gebäuden und öffentlich gefördertem Wohnraum in Fällen einer Grundsteuermesszahlenermäßigung andererseits, ist dann ebenfalls elektronisch zu übermitteln.

Rechtsgrundlagen: § 228 Abs. 2 des Bewertungsgesetzes, § 19 des Grundsteuergesetzes.

Schulanmeldung - Schuljahr 2025/2026 –

„Kann-Kinder“

Alle Kinder, die bis zum 31. August 2025 das sechste Lebensjahr vollenden, besuchen mit Beginn des Schuljahres 2025/2026 die Grundschule („Schulpflicht“).

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, können zum Grundschulbesuch angemeldet werden („Kann-Kinder“). Von den Schulleitungen der städtischen Grundschulen wurden die Termine für die Schulanmeldung der „Kann-Kinder“ für das Schuljahr 2025/2026 wie folgt festgelegt:

Grundschule Büchelberg

Turmstraße 2, Tel. 07277-297

Die Eltern werden gebeten, bis Freitag, 31. Januar 2025 mit der Schule per Telefon Kontakt aufzunehmen, um einen Termin zur Schulanmeldung zu vereinbaren.

Grundschule Tullaschule Maximiliansau

Tullastraße 17, Tel. 07271-131-370

Die Eltern werden gebeten, bis Freitag, 21. Februar 2025 mit der Schule per E-Mail (gs-tullaschule@woerth.de) oder Telefon Kontakt aufzunehmen, um einen Termin zur Schulanmeldung zu vereinbaren.

Grundschule Schaidt

Hauptstraße 85, Tel. 07271-131-297

Die Eltern werden gebeten, bis Freitag, 31. Januar 2025 mit der Schule per Telefon Kontakt aufzunehmen, um einen Termin zur Schulanmeldung zu vereinbaren.

Grundschule Dammschule Wörth

Königstraße 1, Tel. 07271-131-297

Die Eltern werden gebeten, bis Freitag, 31. Januar 2025 mit der Schule per Telefon Kontakt aufzunehmen, um einen Termin zur Schulanmeldung zu vereinbaren.

Grundschule Dorschbergschule Wörth

Zeisigweg 2, Tel. 07271-131-520

Die Eltern werden gebeten, bis Freitag, 7. Februar 2025 mit der Schule per E-Mail (gs-dorschberg@woerth.de) Kontakt aufzunehmen, um einen Termin zur Schulanmeldung zu vereinbaren.

Schulanmeldung - Schuljahr 2026/2027 –

„Pflichtkinder“

Die Stadtverwaltung Wörth am Rhein weist auf die Schuleinschreibungstermine in den städtischen Grundschulen in Wörth am Rhein zum Schuljahr 2026/2027 hin:

§ 10 Abs. 1 Grundschulordnung Rheinland-Pfalz:

Alle Kinder, die vor dem 1. September des folgenden Jahres ihren sechsten Geburtstag haben, sind bei der Grundschule ihres Schulbezirks anzumelden.

Mit in Kraft treten der neuen Grundschulordnung von Rheinland-Pfalz zum 1. August 2024 hat sich der Zeitpunkt der Anmeldung für den Schulbesuch geändert. §10 Abs. 2 und Abs. 3 gibt nun vor, dass die Anmeldung für die Schulbesuche in den ersten drei vollständigen Schulwochen nach Beginn den zweiten Schulhalbjahres stattfinden soll. Damit soll wie in §11 Abs. 3 der neuen GSchO von RLP beschrieben, frühzeitig festgestellt werden, ob Kinder einen Sprachförderbedarf haben.

Von den Schulleitungen der städtischen Grundschulen wurden die Termine für die Schulanmeldung für das Schuljahr 2026/2027 wie folgt festgelegt:

Grundschule Büchelberg

Turmstraße 2, Tel. 07277-297

Am Dienstag, 4., 11. und 18. Februar 2025. Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden vorab schriftlich über den fest zugewiesenen Termin informiert.

Grundschule Tullaschule Maximiliansau

Tullastraße 17, Tel. 07271-131-370

Am Montag, 10. Februar 2025, 16 bis 17.30 Uhr im Obergeschoss der Grundschule. Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden vorab schriftlich über den fest zugewiesenen Termin informiert.

Grundschule Schaidt

Hauptstraße 85, Tel. 07271-131-297

Am Dienstag, 4., 11. und 18. Februar 2025. Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden vorab schriftlich über den fest zugewiesenen Termin informiert.

Grundschule Dammschule Wörth

Königstraße 1, Tel. 07271-131-297

Am Montag, 3., 10. und 17. Februar 2025, am Mittwoch, 5., 12. und 19. Februar 2025. Die Eltern/Erziehungsberechtigten werden vorab schriftlich über den fest zugewiesenen Termin informiert.

Grundschule Dorschbergschule Wörth

Zeisigweg 2, Tel. 07271-131-520

Die Eltern/Erziehungsberechtigten erhalten in der zweiten Januarwoche die Anmeldeunterlagen von der Schule per Post nach Hause geschickt. Diese geben sie bitte am Montag, 17. Februar 2025 in der Zeit von 8.30 bis 11 Uhr ausgefüllt in der Schule zurück. Die Kinder müssen zu diesem Termin nicht mitkommen.

Hinweis:

Bei der Anmeldung – bitte in Begleitung Ihres Kindes – legen Sie bitte die Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch oder den Aufnahmeschein/Registrierschein und – falls ein Kindergarten besucht wird – eine Bescheinigung über den Kindergartenbesuch vor.

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Wörth am Rhein informiert

Sanierung der Schmutz- und Mischwasserkanäle im Ortsbezirk Wörth, Ortsteil Wörth-Altort

Derzeit werden vereinzelt die Schmutz- und Mischwasserkanäle im Ortsbezirk Wörth, Ortsteil Wörth-Altort, westlich des Heilbachs, sowie im Bereich Hagenbacher Straße/Wolfgangswanne und im Bereich Heinrich-Schütz-Straße (inkl. Badallee und August-Macke-Straße), in geschlossener Bauweise saniert. Die Sanierungsarbeiten werden bis voraussichtlich Ende März 2025 fortgesetzt.

Während der Maßnahme kann es kurzfristig zu verkehrlichen und sonstigen Beeinträchtigungen in den genannten Ortsteilbereichen kommen.

Für weitere Informationen steht der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Wörth am Rhein, Herr Roland Schramm, Tel. 07271-131-302, roland.schramm@woerth.de, gerne zur Verfügung.

Zukunft der Fastnachtsumzüge in Wörth und Maximiliansau

Stadtverwaltung Wörth tritt für eine lebendige und nachhaltige Faschingstradition ein

Zu einer guten Einigung kam es am 21. Januar zur Freude der Närrinnen und Narren mit allen relevanten Fastnachtsakteuren zur Zukunft der Umzüge in den Ortsbezirken Wörth und Maximiliansau. Da inzwischen die Stadt Wörth

am Rhein als Veranstalter für die Umzüge auftritt, ging das Signal zur Klärung von der neuen Stadtspitze um Bürgermeister Steffen Weiß aus, Beigeordneter Tim Walter aus Maximiliansau übernahm die Koordination.

Die Beteiligten verständigten sich einvernehmlich darauf, Umzüge im jährlichen Wechsel bis 2029 durchzuführen. In ungeraden Jahren werden die Faschingsumzüge in Wörth und in geraden Jahren in Maximiliansau stattfinden. Die gemeinsame Absichtserklärung, die auch die Verantwortlichkeiten regelt, unterzeichneten neben Bürgermeister Steffen Weiß, Beigeordnetem Tim Walter, Ortsvorsteher Helmut Wesper (Wörth), Oliver Jauernig (Maximiliansau), die Vertreter und Vertreterinnen der Altrheinnarren, der Eischeens, der Pappnasen und der Maxauer Fastnachtsfreunde.

„Dieses Konzept soll eine lebendige und nachhaltige Faschingstradition fördern und gleichzeitig die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und Gruppen in beiden Orten stärken“, so Bürgermeister Steffen Weiß. Die Planungen der Altrheinnarren für den Faschingsumzug 2025 in Wörth sind bereits im Gange. In Maximiliansau wird der neue Arbeitskreis unter Koordination des zuständigen städtischen Beigeordneten Tim Walter zeitnah seine Arbeit aufnehmen, um den Umzug 2026 vorzubereiten.

Als Umzugstermine und -durchführungsorte bis 2029 werden festgelegt:

Samstag, 01.03.2025 Umzug Wörth

Samstag, 14.02.2026 Umzug Maximiliansau

Samstag, 06.02.2027 Umzug Wörth

Samstag, 26.02.2028 Umzug Maximiliansau

Samstag, 10.02.2029 Umzug Wörth

Öffnungszeiten Hallenbad und Saunalandschaft

Veranstaltung DLRG am Samstag, 1. Februar

Der Bäderbetrieb der Stadt Wörth am Rhein informiert, dass das Hallenbad und die Saunalandschaft in Wörth am Samstag, 1. Februar aufgrund einer Veranstaltung der DLRG Wörth ab 14 Uhr geschlossen ist.

Veranstaltung Schwimmclub Wörth am Sonntag, 9. Februar

Ebenfalls geschlossen ist das Hallenbad und die Saunalandschaft in Wörth am Sonntag, 9. Februar (ganztäglich). Grund der Schließung ist eine Veranstaltung des Schwimmclubs Wörth.

Für weitere Informationen stehen die Bäder unter Tel. 07271-131-460 gerne zur Verfügung.

Bürgerbus



Der Bürgerbus fährt jeden Dienstag und Donnerstag zwischen 9 und 17 Uhr. Die Nutzung ist kostenlos. Die Ziele können sowohl in einem der vier Ortsbezirke der Stadt Wörth liegen als auch in einer der umliegenden Ortschaften. Zusätzlich bietet der Bürgerbus an Mittwochen Fahrten zum Seniorentreff in Maximiliansau an, für die man sich telefonisch anmelden kann. An Feiertagen finden keine Fahrten statt.

Annahmen von Fahrtwünschen montags von 9 bis 12 Uhr ausschließlich telefonisch unter 07271-131-634.

Repaircafé Wörth

Förderung durch die Bundesregierung

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) hat ein Förderprogramm für Reparatur-Initiativen und Repaircafés aufgesetzt.

In der ersten Förderrunde des Programms können sich zunächst all jene Reparaturinitiativen bewerben, die als gemeinnützige Vereine organisiert sind. Jede gemeinnützige Reparatur-Initiative kann einmalig eine Förderung von bis zu 3.000 EUR beantragen.

Durch den Internationalen Bund (IB) Südwest als Träger, ist das Repaircafé Wörth als gemeinnütziger Verein anerkannt.

Förderfähig sind vorrangig investive Maßnahmen zur Beschaffung von Gerä-

ten und Maschinen, Werkzeugen, Ausstattung, Materialien und Verbrauchsmaterialien und von vergleichbaren Gegenständen. Das Repaircafé Wörth hat einen Förderantrag für Reparaturmaterialien, Werkzeuge und Messgeräte gestellt. Nach einem Jahr praktischer Erfahrung wurde deutlich, welche Werkzeuge und Materialien am dringendsten benötigt werden.

Diese Lücke wurde nun erfolgreich geschlossen, da der Förderantrag umgehend genehmigt wurde. Jetzt können die ehrenamtlichen Reparateure neben ihren privaten mitgebrachten Werkzeugen auf professionelle Unterstützung zurückgreifen.

Nächster Termin: 4. Februar – weitere Helfer willkommen

Das Repaircafé öffnet seine Türen jeden ersten Dienstag im Monat im Mehrgenerationenhaus Wörth, Ahornstraße 5. Der nächste Termin ist am Dienstag, 4. Februar, 18 Uhr.

Das Repaircafé sucht zudem weiterhin engagierte Unterstützer, die Lust haben, als ehrenamtliche Reparateure oder als Organisatoren bei den Terminen mitzuhelfen.

Kontakt: Michael Bach, Tel. 07271-131-622

E-Mail: michael.bach@new-gmbh.de



Der Seniorenbeirat erinnert:

Nächste Termine Wohlfühlgruppen „Frauen 60 plus“

Der Seniorenbeirat Wörth hat zwei Wohlfühlgruppen Frauen 60+. Die Mitglieder dieser Gruppen treffen sich regelmäßig in der Bienwaldhalle.

Gruppe I: jeden 1. Montag im Monat um 17 Uhr

Gruppe II: jeden 2. Montag im Monat um 17 Uhr

Die nächsten Termine der beiden Wohlfühlgruppen „Frauen 60 plus“ sind:

Gruppe I: Montag, 3. Februar; Gruppe II: Montag, 10. Februar.

Beide Gruppen sind voll besetzt. Die Leitung hat Frau Christa Merz.

Bürgerhaus Maximiliansau

Sternsinger bringen den Segen



Auch dieses Jahr waren die Sternsinger der Messdiener-Gemeinschaft in Maximiliansau unterwegs, um den Segen für das neue Jahr zu bringen und Spenden für Kinder weltweit in Not zu sammeln. Vor dem Bürgerhaus wurden sie herzlich von Ortsvorsteher Oliver Jauernig und seinem Stellvertreter Björn Bock in Empfang genommen.

Nach einem fröhlichen Lied brachten die Kinder und Jugendlichen den traditionellen Türsegenspruch „20*C+M+B+25“ an. Dieser Segenspruch bedeutet „Christus Mansionem Benedicat“ – „Christus segne dieses Haus“ und soll den Segen des neuen Jahres in die Gemeinde tragen.

Im Bürgerhaus konnten sich die Sternsinger bei warmem Tee kurz aufwärmen, bevor sie ihre Tour durch den Ort fortsetzten. Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Kindern, Jugendlichen, Betreuern und Organisatoren, die mit ihrem Einsatz diese wertvolle Tradition lebendig halten und Maximiliansau mit ihrem Besuch bereichern haben.

„Apfelsortengarten Büchelberger Schatzkiste“ erhält weitere Rarität



Alte Apfelsorten als Kulturgut zu bewahren, das soll im Apfelsortengarten in Büchelberg verwirklicht werden. Am 31. Dezember 2024 wurde die Korbacher Edelrenette auf der Ausgleichsfläche der Stadt Wörth am Rhein gepflanzt. Diese hessische Lokalsorte war lange vom Aussterben bedroht. So umfasste ihr Bestand im Jahr 1995 nur noch 17 Obstbäume. Gemeinsam mit dem hessischen Pomologenverband wurde die gut schmeckende Sorte nachgezogen und zur Hessischen Lokalsorte 2024 gekürt. Die genaue Herkunft der „Korbacher Edelrenette“ ist unklar, doch wurde sie um 1880 erstmals vom Lehrer Heinrich Münch dokumentiert. Der Apfel erhielt bis 1891 zwölf verschiedene Namen und wurde international anerkannt, wobei Rudolph Goethe von der Königlichen Lehranstalt in Geisenheim ihn als guten Tafelapfel mit reinem und edlem Geschmack beschrieb. Es gibt Spekulationen, dass die Sorte französischen Ursprungs ist und durch Hugenotten in Deutschland verbreitet wurde. Mit Kaiser Wilhelm, Rheinischer Bohnapfel, Rote Sternrenette und Weinling stehen nun 30 bedeutende alte Apfelsorten im Apfelsortengarten. Eine der ältesten Apfelsorten ist die Goldparmäne, welche um 1510 in der Normandie entstanden ist und um 1800 bei uns eingeführt wurde. Seit 2013 ist die Goldparmäne im „Apfelsortengarten Büchelberger Schatzkiste zu finden“.



LEADER-Sprechstunde

Das Regionalmanagement der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Südpfalz“ bietet ab 2025 einmal im Monat allen Interessierten, die im Gebiet der LAG Südpfalz ein LEADER-Projekt verwirklichen wollen, eine persönliche Sprechstunde an. Der LAG gehören die Stadt Wörth, sowie die Verbandsgemeinden Hagenbach, Herxheim, Jockgrim, Kandel, Landau-Land und Offenbach an der Queich an. Privatpersonen, Kommunen, Vereine und weitere Akteure der Region Südpfalz sind herzlich willkommen. Unabhängig davon, ob die Projektidee noch in den Kinderschuhen steckt oder diese schon detaillierter fortgeschritten ist.

Die nächste Sprechstunde findet statt am Dienstag, 11. Februar, ab 9 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Offenbach an der Queich, Zimmer 041 (im EG; Büro Steven Köhler), Konrad-Lerch-Ring 6, 76877 Offenbach an der Queich. Kontakt für eine Terminvereinbarung telefonisch unter 06348-986139, sowie jederzeit per E-Mail: leader@offenbach-queich.de.

Nähere Informationen finden Interessierte auch auf der Homepage www.suedpfalz-leader.de.



Wie profitiere ich vom Gebäudeenergiegesetz?

Info-Veranstaltung am 11. Februar in Lingenfeld

Vor knapp einem Jahr sind die neuen Regelungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), die einen flächendeckenden Umstieg auf klimafreundliche Heizungen einleiten sollen, in Kraft getreten. Die umfangreichen Neuerungen und die breite mediale Diskussion haben in der Bevölkerung zu Verunsicherung geführt. Um dieser zu begegnen, organisieren die Klimaschutzmanagerinnen und -manager des Landkreises Germersheim eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger: am Dienstag, 11. Februar, ab 18.30 Uhr in der Goldberghalle in Lingenfeld.

Wie schon im September des vergangenen Jahres in Hagenbach, werden in einem kostenlosen Vortrag Energieexperten der Verbraucherzentrale Antworten auf drängende Fragen geben. So zum Beispiel: Wie ist zukunftsfähiges und bezahlbares Heizen für alle möglich? Wann sollte über den Austausch der eigenen Heizung nachgedacht werden? Welche Neuerungen bringt das GEG mit sich? Welche Handlungsoptionen gibt es je nach Alter der vorhandenen Heizung? Was sind die Vor- und Nachteile der aktuell verfügbaren Heizungsvarianten? Welche Fördermittel stehen für den Heizungsaustausch zur Verfügung? Anhand von Praxisbeispielen werden nicht nur die Anschaffungskosten, sondern auch die langfristigen Kosten und die Zukunftsfähigkeit unterschiedlicher Heizsysteme beleuchtet.

Die Veranstalter bitten um eine Voranmeldung unter p.riedel@kreis-germersheim.de; die ist allerdings nicht obligatorisch. Einladung ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Germersheim, die sich mehr Klarheit in dieser wichtigen Zukunftsfrage wünschen.

Kostenlose „Ofenführerscheine“ für die Südpfalz

Jetzt mitmachen! Einige kostenfreie Zugänge noch verfügbar – Gewinner der Verlosung stehen fest

Die Landkreise Südliche Weinstraße und Germersheim sowie die Stadt Landau setzen ihre erfolgreiche Kampagne zum „Ofenführerschein“ fort. Die Initiative bietet ein kostenloses Online-Schulungsangebot auf der Lernplattform der Ofenakademie zum Thema „effizientes und emissionsarmes Heizen mit Holz“. Außerdem besteht die Möglichkeit, nach erfolgreichem Wissenstest ein Zertifikat zu bekommen: den Ofenführerschein. Wer das bis Jahresende schon erledigt hatte, nahm an einer Verlosung teil: Nun steht fest, wer die Gutscheine für den Wild- und Wanderpark Südliche Weinstraße bei Silz und die Südpfalz Therme in Bad Bergzabern gewonnen hat.

Die Aktion selbst geht in der aktuellen Heizperiode weiter. Noch stehen einige Zugänge zu den „Ofenführerschein-Kursen“ für Bürgerinnen und Bürger der Südpfalz kostenfrei zur Verfügung.

„Wir möchten auch weiterhin alle Holzofennutzerinnen und -nutzer ermutigen, sich noch besser mit dem effizienten Umgang vertraut zu machen. So lassen sich nicht nur Heizkosten senken, sondern auch die Umwelt schonen“, betonen die Landräte Dietmar Seefeldt (Südliche Weinstraße) und Martin Brandl (Germersheim) sowie Landaus Bürgermeister Lukas Hartmann. „Die Schulung vermittelt auf einfache und verständliche Weise, wie Emissionen reduziert und Ressourcen effizienter genutzt werden können. Das trägt zur Verbesserung der Luftqualität und zum Klimaschutz in unserer Region bei.“

So funktioniert die Anmeldung

Wer den „Ofenführerschein“ absolvieren möchte, kann sich weiterhin kostenlos anmelden. Über die Seite www.ofenakademie.de/suedpfalz lässt sich ein Zugangscode anfordern. Damit ist die Teilnahme am etwa 90-minütigen Online-Kurs möglich, der flexibel gestartet und unterbrochen werden kann. Themen sind unter anderem „effiziente Brennstoffnutzung“, „emissionsarmer Betrieb“ sowie „Sicherheit und Wartung“.

Interessierte sollten sich beeilen: Die kostenlosen Plätze werden nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ vergeben.

Weitere Informationen gibt es unter www.ofenakademie.de/suedpfalz.

Wenn darüber hinaus Fragen bestehen, wenden sich Interessierte bitte an:

Philipp Riedel, Klimaschutzmanager Landkreis Germersheim, Tel. 07274-53-4505, E-Mail: p.riedel@kreis-germersheim.de.

Rheinland-Pfalz-Tag in Neustadt

Fußgruppen und Musikgruppe für Paraden gesucht

Der nächste Rheinland-Pfalz-Tag findet vom 23. bis 25. Mai in Neustadt/Weinstraße statt. Ein Höhepunkt sollen die neu eingeführten, mehrmals täglich stattfinden, Paraden werden, für die kostümierte, bunte oder besonders kreativ gestaltete Fußgruppen gesucht werden. Der Südpfalz-Tourismus im Kreis Germersheim weist darauf hin, dass für interessierte Fußgruppen die Bewerbungsfrist am 16. Februar endet. Wer sich noch bewerben möchte, findet unter <https://rlp-tag.de/sich-bewerben> das entsprechende Formular.

Gesucht wird noch eine bunte, kostümierte Musikgruppe, die der Landkreis Germersheim gerne anmelden möchte. Die Paraden finden zu folgenden Zeiten statt: am Freitag, 23. Mai, um 18 und 20 Uhr; am Samstag, 24. und Sonntag, 25. Mai, um 12.30 sowie um 15.30 und 18.30 Uhr. Die Teilnahme kann an mehreren Terminen stattfinden. Die Gruppe soll den Landkreis Germersheim mit Esprit und Charme vertreten.

Interessierte Musikgruppen können sich bei der Kreisverwaltung Landkreis Germersheim unter der E-Mail-Adresse: info@suedpfalz-tourismus.de bis 7. Februar bewerben. Dabei wird um Angabe des Gruppennamens, einer Kurzbeschreibung des vorgesehenen Beitrages sowie der voraussichtlichen Personenanzahl (maximal 30 Teilnehmer) und falls vorhanden Bildern gebeten; nicht zu vergessen, die Kontaktdaten und die gewünschten oder möglichen Termine.

Unter allen Musikgruppen-Bewerbungen darf pro Landkreis nur eine Gruppe ausgewählt werden. Bei mehreren Bewerbungen entscheidet das Los. Weitere Informationen unter <https://rlp-tag.de/sich-bewerben>.

Vermisst

in Wörth wird folgendes vermisst:

- Schlüsselbund mit Kette mit bunten Kugeln
- Schlüsselbund mit vielen Schlüsseln, dunkelrotes Schlüsselprägchen und Trillerpfeife

Info im Einwohnermeldeamt im Rathaus.

In **Maximiliansau** wird ein schwarz-rot-goldenes Band mit vier USB-Sticks vermisst. Info im Bürgerbüro.

Sankt Florian Verein Maximiliansau

Mitgliederversammlung am 21. Februar

Am Freitag, 21. Februar 2025, findet um 18.30 Uhr im Feuerwehrhaus Maximiliansau die Mitgliederversammlung des Sankt Florian Vereins Maximiliansau statt.

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung

- 1 Begrüßung
- 2 Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
- 3 Bericht der Schriftführerin
- 4 Bericht des 1. Vorsitzenden
- 5 Bericht des Rechnungsführers
- 6 Bericht der Kassenprüfer
- 7 Entlastung des Vorstandes
- 8 Kassenbericht des Jugendwarts
- 9 Verschiedenes

Termine der Feuerwehr

www.feuerwehr.woerth.de

Wörth

31.01., Übung

04.02., DLK

05.02., Drohne

12.02., Übung

21.02., Übung

26.02., Drohne

Maximiliansau

04.02., 18.30 Uhr, Facheinheit Gefahrgut
05.02., 18.00 Uhr, Facheinheit Drohne
07.02., 18.30 Uhr, Übungsdienst
08.02., 18.30 Uhr, Facheinheit Gefahrgut – Neue Messgeräte
12.02., 18.30 Uhr, Übungsdienst Quereinsteiger
14.02., 18.30 Uhr, Übungsdienst
17.02., 19.00 Uhr, Dienstbesprechung Führungskräfte
19.02., 18.30 Uhr, Übungsdienst Quereinsteiger
21.02., 18.30 Uhr, Jahreshauptversammlung Florianverein
25.02., 18.30 Uhr, Facheinheit Absturzsicherung (Wörth)
26.02., 18.00 Uhr, Facheinheit Drohne
26.02., 18.30 Uhr, Übungsdienst Quereinsteiger

Schaidt

12.02., 19.00 Uhr, Aufzugsbefreiung
19.02., 19.00 Uhr, Knoten und Stiche

Büchelberg

04.02., 18.30 Uhr, Sonderausbildung Gefahrstoffzug (Wörth)
05.02., 18.30 Uhr, FwDV 3 Grundlagen TH
08.02., 09.00 Uhr, Sonderausbildung Gefahrstoffzug/Messtechnik
19.02., 18.30 Uhr, FwDV 3 Grundlagen Brand
25.02., 18.00 Uhr, Absturzsicherungsübung

Aus dem Polizeibericht

Maximiliansau. Vandalismus in der Rheinhalle und Tullahalle

Unbekannte Täter versprühten in den frühen Morgenstunden des 25. Januars den Inhalt eines Feuerlöschers im Inneren der Rheinhalle. Hierbei entstand erheblicher Sachschaden, da der dortige Boden stark verschmutzt wurde. Der Sachschaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt. Weiter wurde mit dem besagten Feuerlöscher eine Scheibe der Tullahalle eingeschlagen. Zeugen, welche die Tat, verdächtige Personen beobachtet haben oder Hinweise zum Sachverhalt geben können, sollen sich bitte mit der Polizei Wörth unter Tel. 07271-92210 oder E-Mail: piwoerth@polizei.rlp.de in Verbindung setzen.



Kunst und Kultur

Kunstgespräch Februar

Am Donnerstag, 13. Februar, um 19.30 Uhr, lädt der Künstler Andreas Hella in sein Atelier in Wörth, Ottstraße 8 zum Kunstgespräch ein. Thema: „Die Vermittlung von Kunst“. Dabei sollen Fragen zur Kunstvermittlung und zum Umgang mit Menschen, die sich schwer für Kunst begeistern können, diskutiert werden. Wie können Kunst und Ausstellungen zugänglicher gemacht werden? Welche Rolle spielen Sprache und Raum? Wie kann der Kunstunterricht in Schulen helfen? Der Austausch wird moderiert von Constanze Claus aus Neupotz. Es wird kein Vortrag, sondern eine offene Diskussion angestrebt. Für den kleinen kulinarischen Beitrag darf jeder etwas mitbringen (optional). Anmeldung unter kuenstler@atelier-hella.de oder Tel. 0177-4424435.



Volkshochschule

Volkshochschule Wörth am Rhein

in der Kreisvolkshochschule Germersheim

Neues VHS-Programm Frühling und Sommer 2025

Anmeldungen für das neue Programm Frühling und Sommer 2025 sind möglich in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, per Telefax 07271-131-9225, online unter www.woerth.de/vhs, per E-Mail an vhs@woerth.de oder telefonisch unter 07271-131-225 mit den erforderlichen Angaben.



Eine gedruckte Ausgabe ist in der Geschäftsstelle in der Stadtbücherei, am Empfang im Rathaus, sowie in den Bürgerhäusern erhältlich. Auf der Homepage unter www.woerth.de/vhs ist das Kursprogramm auch als pdf-Datei verfügbar. Ein Auszug aus dem Kursprogramm erscheint hier im Amtsblatt und auf der Homepage.

Die Volkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Öffnungszeiten der Volkshochschule:

Montag und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr.
Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Auszug aus dem Kursprogramm:

Body in Balance Kurs A

Kurs-Nr. 531

Ein geschmeidiger, starker, aufrechter Rücken - das ist, was alle brauchen. Die Teilnehmer können durch zahlreiche verschiedene Übungen lernen, die notwendige Kraft zu trainieren, die Beweglichkeit zu verbessern und die verspannte Muskulatur durch Dehnung und Entspannung zu lockern. Training in der Gruppe als optimaler Ausgleich zu Alltagsbewegungen. Auch lernen die Teilnehmer die Übungen daheim alleine durchzuführen. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Gymnastikleidung, Handtuch.

Termine: Montags, 10.2. bis 7.4., jeweils 18 bis 19 Uhr

Ort: Rheinhalle, Gymnastikraum, Hermann-Quack-Straße 3, Maximiliansau

Leitung: Anja Weber

Gebühr: 40 EUR für 8 Termine

Achtsamkeitstraining

Kurs-Nr. 720

Achtsamkeit kann helfen, sich wach und präsent zu erleben und den Körper, die Gefühle und Gedanken, als auch den Austausch mit der Umgebung klarer wahrzunehmen. So kann Achtsamkeit zu mehr Ruhe, Gelassenheit und Lebensqualität führen. In diesem Kurs werden die Teilnehmer versuchen, durch Meditation, Achtsamkeitsübungen und Erfahrungsaustausch in der Gruppe Achtsamkeit zu kultivieren. Wie ein Muskel kann auch Achtsamkeit trainiert werden. Es sind keine Vorkenntnisse bzw. Meditation erforderlich. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte, Decke, bequeme Kleidung, warme Socken, Getränk.

Termin: Montags, 17.2. bis 7.4., jeweils 18.15 bis 19.45 Uhr

Ort: Bienwaldhalle, Vereinsraum 3, Eingang Gaststätte, Wörth

Leitung: Agnes Rottler

Gebühr: 42 EUR für 7 Termine

Deutsch A1.1 für Anfänger

Kurs Nr. 845

Die Teilnehmer lernen im Kurs die ersten Grundlagen der deutschen Sprache, darunter einfache Sätze, Vokabeln für den Alltag und erste Grammatikregeln.
Kursinhalte:

- Einführung in die deutsche Sprache: Begrüßungen, Vorstellungen und einfache Gespräche
- Grundwortschatz: Zahlen, Farben, Familie, Alltagssituationen
- Hörverstehen und Sprechtraining: einfache Dialoge verstehen und führen
- Basisgrammatik: Personalpronomen, Verben im Präsens, einfache Satzstrukturen
- Erste schriftliche Übungen: kurze Texte und E-Mails schreiben

Bitte mitbringen: Schreibzeug, Notizpapier, Lehrwerk Einfach gut! Deutsch für die Integration, Kurs- und Arbeitsbuch A1.1, Telc, ISBN:078-3-9464447-80-1

Termine: Dienstags, 18.2. bis 20.5., jeweils 18.30 bis 20 Uhr

Ort: Festhalle Wörth, OG, Seminarraum, Am Festplatz 1a

Leitung: Mehrnush Ghasemi

Gebühr: 72 EUR für 12 Termine

Fitness am Vormittag

Kurs-Nr. 540

Die Teilnehmer lernen, ihren Körper nach ganzheitlicher Methode zu trainieren. Lerninhalte sind: Rückenschule, kräftigende und dehnende Körperübungen für die Sehnen und Bänder, Lockerung und Entspannung. Auch lernen die Teilnehmer die Übungen daheim alleine durchzuführen. Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und -schuhe

Termine: Dienstags, 18.2. bis 27.5., jeweils 9 bis 10 Uhr

Ort: Bienwaldhalle, Vereinsraum 3, Eingang Gaststätte, Wörth

Leitung: Agnes Rottler

Gebühr: 54 EUR für 12 Termine

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Kurs-Nr. 713

Zeit für Dich! Die Progressive Muskelentspannung ist einfach, aber wirkungsvoll und hat eine entspannende Wirkung auf Körper und Psyche. Auf kurzes gezieltes Anspannen von Muskelgruppen folgt eine längere Entspannungsphase. Als Effekt stellt sich ein wohltuender Entspannungsmoment ein, der langfristig die seelische Widerstandsfähigkeit gegen Stress fördert. Dadurch wird eine höhere Lebensqualität erzielt, man erhöht das Wohlbefinden und stärkt das Immunsystem. Bitte mitbringen: Isomatte, kleines Kissen, Decke.

Termine: Mittwochs, 19.2. bis 16.4., jeweils 9.30 bis 10.30 Uhr

Ort: Haus der Künstler, Raum 1, Luitpoldstraße 4, Wörth

Leitung: Ariane Knust

Gebühr: 48 EUR für 8 Termine

Besser schlafen bei stressbedingten

Schlafproblemen

Kurs-Nr. 302

Erholsamer Schlaf ist unabdingbar für die Lebensqualität, Leistungsfähigkeit und Gesundheit. Und gleichzeitig ist es ein komplexer biologischer Vorgang, der vor allem bei Stress sehr störungsanfällig ist. Der Kurs gibt alltagstaugliche Übungen an die Hand, um einen besseren Umgang mit belastenden Gedanken und Gefühlen rund um das Schlafen zu finden und abends wieder besser in die Entspannung zu kommen. Abgerundet wird der Kurstag durch eine entspannende Trancereise zur Verbesserung des Schlafes.

Termin: Samstag, 22.2., 14.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Fachwerkhaus, Altrheinstraße 2, Wörth

Leitung: Bettina Grill

Gebühr: 20 EUR für 1 Termin

Abnehmen

Durch inneres Gleichgewicht ins äußere Gleichgewicht kommen - Kurs-Nr. 301

Beim Abnehmen ist es für viele schwierig, die Ernährungs- und Lebensgewohnheiten dauerhaft umzustellen. „Irgendetwas“ in uns macht das Abnehmen schwer, und abgenommene Pfunde sind nach einer Diät schnell wieder zurück. Der Schwerpunkt des Kurses liegt vor allem darauf, das innere Gleichgewicht zu stärken.

Kursinhalte sind:

- das Gefühl für den Körper und die eigenen Bedürfnisse verbessern
- körperlichen von emotionalem Hunger unterscheiden
- inneren „Ballast“ loswerden
- Selbstzweifel abbauen und ein positives Selbstbild entwickeln
- Trigger Situationen beim Essen entschärfen
- Gewohnheiten, die sich über Jahre eingeschlichen haben, unter die Lupe nehmen

Ziel des Kurses ist es, in einer Gruppe von Gleichgesinnten und einer positiven, wertschätzenden Atmosphäre zu einem gesunden Lebensstil zu finden, der zu einem passt und mit dem man sich wohlfühlt.

Termine: Mittwochs, 5.3. bis 9.4., jeweils 17.30 bis 19 Uhr

Ort: Fachwerkhaus, Altrheinstraße 2, Wörth

Leitung: Bettina Grill

Gebühr: 56 EUR für 6 Termine

Workshop Kalligraphie

Die Kunst des Schönschreibens - Kurs-Nr. 610

Einführung zum praktischen Umsetzen eines Schriftstücks. Trotz unzähliger Schriftarten, die heute auf dem Computer zur Verfügung stehen, gewinnt die Kalligraphie wieder an Bedeutung. In diesem Workshop erhalten die Teilnehmer Anleitung durch Erlernen der „Humanistischen Kursive“, um eigene kleine Schriftstücke zu gestalten. Neben der reinen Freude und dem Spaß an der Schriftgestaltung werden die Entwürfe sowohl für den eigenen Gebrauch oder als attraktive Geschenkidee nutzbar sein.

Termin: Samstag, 8.3. und Samstag, 15.3., jeweils 14 bis 16.15 Uhr

Ort: Haus der Künstler, 1. OG, Atelier, Luitpoldstraße 4, Wörth

Leitung: Elke Blankart-Laub

Gebühr: 27 EUR für 2 Termine



Erziehung und Bildung

Stadtbücherei Wörth

Gewinner des Adventskalenderrätsels

60 Kitagruppen und Grundschulklassen nahmen an den beiden weihnachtlichen Vorlese-Aktionen „Dezembergeschichten“ und „Adventskalender“ der Stadtbücherei teil.

Zu den Adventskalendergeschichten, die für die Klassen 2 bis 4 gedacht waren, gab es auch Rätselaufgaben für ein Gewinnspiel. Wer aufmerksam zuhörte und die Lösungsbuchstaben richtig zusammensetzte, kam auf das gesuchte Lösungswort „Wir fahren mit Pingy in die Antarktis“. Der Rücklauf war auch dieses Jahr wieder sehr groß: 249 Lösungskarten wurden in der Stadtbücherei und ihren Zweigstellen abgegeben. Nun wurden 24 glückliche Gewinner gezogen. Sie bekommen ihren Preis in den nächsten Tagen in der Schule (Schulbibliothek) überreicht. Herzlichen Glückwunsch!

Die Wörther VorleseWochen (19. Januar bis 22. Februar) sind gestartet

Am 19. Januar starteten die VorleseWochen mit einem Bilderbuchfest am Sonntagnachmittag. Auch dieses Jahr tummelten sich jede Menge Kinder mit Eltern oder Großeltern in den Räumen der Stadtbücherei. Die Vorleseangebote mit Bilderbuchkino oder Erzähltheater (Kamishibai) waren sehr beliebt, aber auch die Bastel- und Maltische wurden gut genutzt und im Eingangsbereich wurden emsig Waffeln verkauft.



Eine Teilnahme an den VorleseWochen ist noch jederzeit möglich. Mitmachen können Kita-Kinder ab drei Jahren sowie Kita-Gruppen, die in den vorgegebenen fünf Wochen mindestens acht Bilderbücher aus dem Bestand der Stadtbücherei vorgelesen bekommen sollen. Dafür gibt es bei der Rückgabe der Bücher jeweils einen Stempel in den Stempelpass. Zu einem dieser acht Bücher soll von den Kindern ein Bild gemalt werden. Abgabeschluss für den Stempel-

pass plus Bild ist der 22. Februar. Bereits dafür bekommt jedes Kind ein Geschenk. Weiterhin dient der Pass als Los für ein Gewinnspiel. Zu gewinnen gibt es schöne Bilderbuch-Sammelausgaben und Buchgutscheine für die Kitas. Die Stempelpässe gibt es in der Stadtbücherei und ihren Zweigstellen. Die Preisverleihung findet am Samstag, 8. März, um 11 Uhr statt.

„Vorlesen am Samstag“ für Kinder von vier bis sechs Jahren in der Stadtbücherei am 1.2., 8.2., 15.2. und 22.2., jeweils um 11 Uhr

Die Vorlesepaten der Stadtbücherei lesen Geschichten vor. Auch für die Teilnahme an diesen Vorleseangeboten gibt es einen Stempel in den Stempelpass.

Veranstaltungsvorschau

Samstag, 15. März, 15 Uhr in der Stadtbücherei: Figurentheater „Peter und der Wolf“

„Peter spielt am Waldrand mit seinen Freunden Vogel, Ente und Katze. Aber das ist nicht ungefährlich. Was, wenn nun der Wolf kommt?“ Das ChausséeTheater Billy Bernhard spielt den Klassiker mit neu arrangierter Musik und Puppen für kleine und große Theaterfreunde ab vier Jahren. Eintritt: 5 EUR; Kartenvorverkauf in der Stadtbücherei.

Bücherflohmarkt in Maximiliansau

Vom 3. bis 14. Februar findet in der Bücherei in Maximiliansau, der alljährliche Bücherflohmarkt statt. Der Flohmarkt kann zu den üblichen Öffnungszeiten (Montag und Freitag, 14 bis 18 Uhr) besucht werden.

Förderverein Grundschule Dorschberg Wörth Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 11. Februar

Der Förderverein Grundschule Dorschberg lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am Dienstag, 11. Februar 2025 im Musiksaal der Dorschbergschule um 19 Uhr ein.

Über eine zahlreiche Teilnahme würde sich der Förderverein sehr freuen.

Was macht der Förderverein

Der Förderverein unterstützt sowohl die pädagogische Arbeit der Grundschule aktiv und stärkt auch die Gemeinschaft der Eltern, Kinder und Lehrer. Er unterstützt Projekte in Bereichen, die die Schule als Lebensraum für Kinder interessant und freundlich machen.

Darüber hinaus schafft er einen ansprechenden Rahmen für Schulfeste und -events, Sportveranstaltungen und Ähnliches.

Der Förderverein bezuschusst zum Beispiel Anschaffungen für Sportevents, Ausgestaltungen von Schulfesten, Schulfahrten, Wandertage.



Hobby und Freizeit

Sauna-Event „Lady’s Day“ am 5. Februar

Am Mittwoch, 5. Februar, findet in der Sauna Wörth das Event „Lady’s Day“ mit Duftaufgüssen und Musik sowie kleinen Beigaben statt.

Das Event startet ab 13 Uhr.

Der Bäderbetrieb der Stadt Wörth freut sich auf viele Gäste und steht unter Tel. 07271-131-460 für Fragen gerne zur Verfügung.

Musikverein Edelweiß Wörth

Schlachtfest und Jahreshauptversammlung am 15. Februar

Der Musikverein Edelweiß Wörth lädt seine Mitglieder ein am Samstag, 15. Februar 2025 im Schützenhaus des „Bayerischen Hofs“ zum diesjährigen Schlachtfest ab 12 Uhr und zur diesjährigen Generalversammlung um 14 Uhr.

Tagesordnung

- 1 Begrüßung
- 2 Berichte: 1. Vorsitzende, 2. Vorsitzender, Kassier, Jugendleiterin
- 3 Aussprache zu den Berichten
- 4 Bericht der Kassenprüfer
- 5 Entlastung der Vorstandschaft
- 6 Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung können bis 7. Februar bei der Vorsitzenden Sabine Heimbach eingereicht werden.

25 Jahre Wörther Rock-Classic und Oldie-Night

Die weit über die Grenzen der Stadt hinaus bekannte und beliebte Wörther Rock-Classic und Oldie-Night der Handballabteilung des TV Wörth feiert ihr 25-jähriges Jubiläum am Samstag, 22. März. Dabei sind dieses Mal die Beat Brothers, die schon mehrmals hier ihren Auftritt hatten ebenso wie Delta Rock zum dritten Mal in Folge. Letztes Jahr zum ersten Mal in Wörth, jetzt kommt die Hauensteiner Band RockXn wieder.

Der Vorverkauf startet am Samstag, 1. Februar bei den bekannten Vorverkaufsstellen Lotto Adam in der Ottstraße, beim Buchlädel im Maximiliancenter und in Kandel, bei 4 You Post Lotto Maximiliansau und im Musikhaus Schlaile in Karlsruhe sowie erstmals online unter www.handball-woerth.de/tickets.

Mehrgenerationenhaus Wörth

Anmeldestart für die Oster- und Sommerferien:

3. Februar

Osterferien: Kinderferienwoche mit dem schlauren blauen Fuchs vom 14.4. bis 17.4. für Kinder von 7 bis 12 Jahre – Ausflüge, Spiele, Kreativangebote, Holzwerken, Töpfern, Kettcarfahren, Ostereiersuchen und vieles mehr. Natürlich kommt Bewegung, Spiel und Spaß nicht zu kurz.

Sommerferien: „Natur erleben – Jeder Tag ein neues Abenteuer“ – Unser Dorf im Wald an der Grillhütte in Wörth – Anmeldestart: 3. Februar.

Unser Dorf 1: 14.7. bis 18.7.

Unser Dorf 2: 21.7. bis 25.7.

Infos und Anmeldung unter www.juzewoerth.de oder direkt im Jugendzentrum.



Mehr Generationen Haus

Kirchenkonzert

Musikverein Harmonie Maximiliansau spielt in Maria Himmelfahrt

Zu einem Konzert in der Kirche Maria Himmelfahrt Maximiliansau lädt der Musikverein Harmonie Maximiliansau am Sonntag, 2. Februar ein. Beginn ist um 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden gehen zugunsten der Lebenshilfe. Beim Kirchenkonzert, das unter der musikalischen Leitung von Vivien Rieder steht, erklingen zum Beispiel „La Storia“ von Jacob de Haan, „A Fairy Tale“ von Ferrer Ferran oder auch Highlights aus dem Musical „Les Misérables“.

NaturFreunde Maximiliansau

Mitgliederfrühstück am 15. Februar

Die NaturFreunde Maximiliansau laden ihre Mitglieder, gerne mit Partner bzw. Familie, zum Mitgliederfrühstück am Samstag, 15. Februar, um 9 Uhr in der „Pfortzer Stubb“ ein.

Wer wie in den vergangenen Jahren das Frühstück mit Mitgebrachtem bereichert, teilt dies bitte bei der Anmeldung mit.

Kosten:

8 EUR pro Erwachsener, ab 17 Jahren

5 EUR pro Jugendlicher im Alter von 12 bis 16 Jahren

2 EUR pro Kind im Alter von 6 bis 11 Jahren

Kinder unter 6 Jahren sind frei.

Anmeldungen sind ab sofort möglich per E-Mail:

naturfreunde-maximiliansau@t-online.de oder telefonisch unter 07271-41416. Die Personenanzahl ist begrenzt.

Theatergruppe TuS 08 spielt für Lebenshilfe

Im Februar ist es endlich wieder soweit! Die Theatergruppe des TuS 08 Schaidt spielt zu Gunsten der Lebenshilfe am Samstag, 8. Februar, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Hatzenbühl den Schwank „Ein Wochenende voller Zärtlichkeiten“.

Karten zum Preis von 10 EUR können über die Verwaltung der Lebenshilfe in Wörth, Marktstraße 12 unter Tel. 07271-934190 oder 0170-4569675 (Petra Mühl) bestellt werden.

Alle Mitwirkenden und die Lebenshilfe freuen sich auf einen unterhaltsamen Theaterabend mit ihren Gästen.

Türkisch kochen

Integrative Kochkurse für Frauen seit 2012

Der Gemeindepädagogische Dienst Germersheim lädt ein zu integrativen Kochkursen, um die orientalische Küche und die Alltagskultur kennenzulernen.

Der nächste Termin findet am Freitag, 7. Februar, um 18 Uhr in der Carl-Benz-Schule (ehemals IGS) Wörth statt. Zubereitet werden eine Kichererbsensuppe, ein arabischer Teller (Fladenbrot, Bulgurpilav, Wintersalat) und Kekse ohne Ei. Bitte mitbringen: Geschirrhandtuch, Messer, Schneidebrett, Restebox, Getränk. Gebühr pro Abend 20 EUR plus Lebensmittelkosten.

Infos und telefonische Anmeldung bei Bettina Eign, Tel. 07271-8693.

Weitere Termine: 21.2., 4.4., 11.4., 25.4.



Sport und Spiel

TV 03 Wörth – Abt. Handball

Samstag, 1.2.

Bienwaldhalle

14.30 Uhr männl. D Wörth 1 - Kandel/Hagenbach 1

16.15 Uhr männl. B Wörth/Kandel - Niederfeld

18.00 Uhr Männer Wörth 2 - Iggelheim/Meckenheim 2

IGS-Halle Kandel

17.30 Uhr männl. A Wörth/Kandel - Trifels

Auswärts

12.15 Uhr weibl. D Trifels - Wörth 2

14.00 Uhr weibl. C Engers - Wörth

15.45 Uhr männl. A Landau - Wörth/Kandel

Sonntag, 2.2.

Bienwaldhalle

11.00 Uhr weibl. B Wörth - Mutterstadt/Ruchheim

12.45 Uhr weibl. E Wörth - Mutterstadt/Ruchheim

14.30 Uhr männl. E Wörth 1 - Heiligenstein

16.15 Uhr männl. E Wörth 2 - Lingenfeld/Schwegenheim

Auswärts

11.15 Uhr männl. C Heiligenstein - Wörth 1

13.00 Uhr weibl. E Speyer - Wörth 2

13.00 Uhr weibl. D Kl-Dansenberg - Wörth 1

13.00 Uhr weibl. A Budenheim - Wörth

14.00 Uhr männl. C Lingenfeld/Schwegenheim - Wörth 2

15.00 Uhr Frauen Heiligenstein - Wörth

17.00 Uhr Männer Heiligenstein 1 - Wörth 1

TV 03 Wörth – Abt. Tischtennis

Samstag, 1.2.

10.00 Uhr Maikammer - Jugend 15

13.00 Uhr Albersweiler - Jugend 19 2

19.00 Uhr Pirmasens - Herren 1

19.00 Uhr Büchelberg - Herren 3

Sonntag, 2.2.

10.00 Uhr Germersheim 4 - Herren 6

Freitag, 7.2.

20.00 Uhr Herren 3 - Klingenmünster 2

20.00 Uhr Herren 5 - Insheim 2

Schachklub Maximiliansau-Wörth

Am Sonntag, 9. Februar, um 10 Uhr, spielt die 2. Mannschaft des Schachklubs Maximiliansau-Wörth auswärts beim Schachclub Bad Bergzabern.

Bei Fragen steht gerne Peter Latchin, 1. Vorsitzender, Tel. 07240-5801, E-Mail: Peter.Latchin@t-online.de zur Verfügung.



Kirche

Pfarrei Hl. Christophorus

Kath. Pfarrei Hl. Christophorus, 76744 Wörth, Mozartstraße 19, Tel. 07271-6888, pfarramt.woerth@bistum-speyer.de, www.hl-christophorus-woerth.de

Leitender Pfarrer: Pfarrer Stephan Petri, Tel. 0151-14880133,

stephan.petri@bistum-speyer.de

Kooperator: Pfarrer Fredi Bernatz, Tel. 07271-41732,

fredi.bernatz@bistum-speyer.de

Pastoralreferent: Thomas Jäger, Tel. 0151-14879749,

thomas.jaeger@bistum-speyer.de

Gemeindereferentin: Alina Menzel, Tel. 0151-14879948,

alina.menzel@bistum-speyer.de

Zentrales Pfarrbüro: Mozartstraße 19, 76744 Wörth, Tel. 07271-6888

Montag 09.00 – 11.30 Uhr

Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr

Mittwoch 09.00 – 11.30 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 1.2.

Wörth, St. Theodard: 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Berg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Sonntag, 2.2.

Maximiliansau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen und Kerzenweihe

11.30 Uhr Tauffeier

17.30 Uhr Konzert Musikverein Harmonie

Büchelberg: 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 3.2.

Maximiliansau: 19.00 Uhr Eucharistisches Gebet/Stille Anbetung

Mittwoch, 5.2.

Wörth, St. Ägidius: 18.30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 6.2.

Wörth, St. Theodard: 16.30 Uhr kfd St. Theodard - Jahreshauptversammlung

18.30 Uhr Abendlob

Büchelberg: 18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 7.2.

Maximiliansau: 18.30 Uhr Hl. Messe

Seniorenachmittag Maximiliansau

Die Seniorinnen und Senioren sind herzlich zum Seniorenachmittag bei Kaffee, Kuchen, Singen und Unterhaltung am Dienstag, 4. Februar, ab 14 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum in Maximiliansau eingeladen. Zur besseren Planung bitte im Zentralen Pfarrbüro anmelden unter Tel. 07271-6888.

Kath. Pfarrei Heilige Vierzehn Nothelfer

<https://www.pfarrei-kandel.de/>

Samstag, 1.2.

Steinweiler: 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Blasiussegen

Sonntag, 2.2.

Minfeld: 09.00 Uhr Amt für die Pfarrei mit Blasiussegen

Kandel: 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Prot. Kirchengemeinde Wörth

Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Pfarramt und Gemeindebüro, Ottstraße 16, Tel. 07271-79311, pfarramt.woerth@evkirchepfalz.de

Achtung geänderte Bürozeiten im Gemeindebüro: Pfarramt, Ottstraße 16: dienstags und mittwochs von 8.15 bis 12.30 und donnerstags von 14 bis 16 Uhr; Kirchen: Christuskirche, Luitpoldstraße 2; Friedenskirche, Mozartstraße 6.

Samstag, 1.2.

13.00 bis 17.00 Uhr Nähkreis im Gemeindehaus, Ottstraße 16 mit Carmen Landes

Sonntag, 2.2.

11.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Friedens-Kita in der Friedenskirche mit Gemeindepädagogin Jasmin Schulz und Pfarrer Andreas H. Pfautsch

Dienstag, 4.2.

10.00 bis 12.00 Uhr „Offene Friedenskirche“ mit Pfarrer Walter Riegel, gerne auch nach Vereinbarung, Kontakt: Tel. 0160-1661166

15.30 Uhr Konfi-Treffen in der Friedenskirche

Mittwoch, 5.2.

10.00 bis 12.00 Uhr „Offene Friedenskirche“ mit Pfarrer Walter Riegel

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Friedenskirche, Pfarrerin Margret Lingenfelder

19.00 Uhr Treffen des Vorbereitungsteams von „Gottesdienst anders“ in der Friedenskirche

19.00 Uhr „Offene Trauergruppe“ in der Friedenskirche - erzählen, zuhören, erinnern, verarbeiten, bewältigen... mit Pfarrerin Margret Lingenfelder und Pfarrerin Vera Ettinger, Tel. 0157-36817996

Donnerstag, 6.2.

09.30 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuschen“ im Gemeindezentrum Friedenskirche. Kontakt: Francesca Stübinger, Tel. 0173-6870252

17.00 bis 18.00 Uhr Jugendtreff Wörth in der Friedenskirche; wöchentlich für alle 8- bis 12-Jährigen, spielen, singen und vieles mehr; Kontakt unter E-Mail: jutreffwoerth@web.de

19.00 Uhr Christ-Fried-Singers - gemeinsam singen in der Friedenskirche mit Helmut Landes, Treffpunkt: Friedenskirche

Prot. Kirchengemeinde Maximiliansau

Samstag, 1.2.

10.30 bis 15.00 Uhr Kunterbunte Kinderkirche im Pestalozzihaus - Thema: „Ist das wirklich so???“ Für Kinder von 5 bis 11 Jahre. Da es nur begrenzte Plätze gibt, wird um Anmeldung zu den Bürozeiten unter Tel. 4777 oder per E-Mail: pfarramt.max-hag@evkirchepfalz.de gebeten

Sonntag, 2.2.

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfarrerin A. Guttzeit)

14.30 bis 17.00 Uhr Kirchencafé - die Besucher können sich noch einmal mit Kaffee und selbstgebackenen Torten und Kuchen verwöhnen lassen, bevor es in die „Ostergartenpause“ geht

Dienstag, 4.2.

17.00 Uhr Konfi-Kurs 2025 - in Maximiliansau, Pestalozzihaus

Mittwoch, 5.2.

19.00 Uhr Atem-Pause im Pestalozzihaus - meditative Andacht

19.00 Uhr Offene Trauergruppe - „Mit der Trauer leben“ - erzählen, zuhören, erinnern, verarbeiten, bewältigen... in Wörth in der Friedenskirche, Mozartstraße 6; Kontakt für weitere Informationen und Rückfragen: Pfarrerin Vera Ettinger, Tel. 0157-36817996, E-Mail: trauer@gpd-ger.de

Freitag, 7.2.

09.30 Uhr Die Kirchenmäuse treffen sich im Pestalozzihaus (ab drei Monate bis Eintritt Kindergarten)

Prot. Kirchengemeinde Schaidt

Sonntag, 2.2.

10.15 Uhr Gottesdienst, Gustav-Adolf-Kirche Niederrotterbach, Pfarrerin Katharina Weber

Pfarramt

Pfarrer Andreas Kleppel beginnt im Januar nach längerer Erkrankung wieder stufenweise mit dem Dienst. Bei Anliegen kann man sich weiterhin auch an das Prot. Dekanat in Bad Bergzabern wenden, Tel. 06343-7002100 oder E-Mail: dekanat.bad.bergzabern@evkirchepfalz.de. Die Bürozeiten sind in der Regel montags bis donnerstags von 8 bis 13 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.

Prot. Kirchengemeinde Büchelberg

Sonntag, 2.2.

10.00 Uhr Frühstücksgottesdienst, Prot. Gemeindehaus Minfeld

Donnerstag, 6.2.

14.30 Uhr Frauenkreis, Humorvolles zur Fastnachtszeit, mit Fastnachtsküchle und Kaffee, Prot. Gemeindehaus Minfeld. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen. Wer nicht gut zu Fuß ist und deshalb abgeholt werden möchte, kann sich bei Bedarf bei Else Beyer oder bei Nicole Schäfer-Morell melden.

Bürozeiten im Pfarramt

Für Terminvereinbarungen ist Pfarrerin Anna Thees erreichbar unter Tel. 07275-913080 oder E-Mail: pfarramt.minfeld.winden@evkirchepfalz.de, Internet: www.kirche-minfeld-winden.de.



Rat und Hilfe

DRK-Laden „Allerlei für Jedermann“

Der DRK-Laden „Allerlei für Jedermann“ öffnet am Freitag, 7. Februar, von 14 bis 16 Uhr wieder seine Türen im DRK-Heim im Schwanenweg 7. Es können gut erhaltene Gebrauchsgegenstände wie Deko, Geschirr, Spielwaren und andere Dinge für kleine Geldbeträge erworben, aber auch gespendet werden.

„Niemand ist alleine“

Infostand und Vortrag am 11. Februar

Die Olympia Apotheke und das Deutsche Rote Kreuz laden herzlich ein zum Infostand und Vortrag „Niemand ist alleine“.

Interessierte können sich zum Thema von der Expertin Tanja Meyer-Kietz am Infostand in der Olympia Apotheke, Marktstraße 6 in Würth am Dienstag, 11. Februar, um 14 bis 18 Uhr persönlich beraten lassen.

Am Abend findet von 19 bis 21 Uhr ein Vortrag im Café Herzstück, Marktstraße 12 in Würth zu folgenden Themen statt: Notruf absetzen, Akutsituationen erkennen und helfen, Temperaturbedingte Störungen, Herzinfarkt, Schlaganfall, Atemswegsverlegung, Reanimation, stabile Seitenlage, und vieles mehr. Anmeldung zum kostenlosen – auf Spenden basierten – Vortrag bitte bis zum 10. Februar per E-Mail an: event@olympia-apotheke.eu.

Richtig vorsorgen, zu Lebzeiten und im Todesfall



AWO Maximiliansau lädt zum kostenlosen Vortrag ein

„Wie Sorge ich bereits zu Lebzeiten vor, damit mein Nachlass in meinem Sinne geregelt wird, und das Erbe in die von mir gewünschten Hände kommt?“ Zu diesem Thema lädt die AWO Maximiliansau ihre Mitglieder und die interessierte Bevölkerung zu einem Vortrag ein.

Die Rechtsanwälte Jan Gehrlein und Torsten Trauth informieren in ihrem ca. einstündigen Vortrag darüber, wie man seinen Nachlass regeln und dabei ggf. anfallende Erbschaftssteuer optimieren kann. Dazu werden folgende Themen behandelt:

- Probleme der gesetzlichen Erbfolge
- Gestaltungsmöglichkeiten durch Testament
- Erbschaftssteuer
- Schenkungen

Selbstverständlich werden die Referenten Fragen während und insbesondere nach dem Vortrag gerne beantworten. Die AWO Maximiliansau freut sich auf rege Teilnahme.

Der Vortrag findet statt am Donnerstag, 13. Februar, um 18 Uhr in der „Pfortzer Stub“ im Alten Schulhaus, Schulstraße 5 in Maximiliansau.

Anmeldung bitte bis 10. Februar unter Tel. 07271-4088410 oder E-Mail: awo-maximiliansau@web.de.

Hilfe beim Helfen:

Online-Schulungsreihe für Angehörige von Demenzerkrankten

Da in den kommenden Monaten keine Präsenz-Veranstaltung der Reihe „Hilfe beim Helfen“ im Landkreis Germersheim stattfindet, macht die Kreisverwaltung auf ein adäquates Online-Angebot der Alzheimer Gesellschaft aufmerksam, das sich insbesondere an pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz richtet. Die kostenlose Schulungsreihe beginnt am 4. Februar um 17 Uhr und wird jeweils dienstags online fortgesetzt.

Die Reihe umfasst acht Module zu je 120 Minuten mit folgenden Inhalten:

- Wissenswertes über Demenz
- Demenz verstehen
- Informationen zu Recht
- Den Alltag leben
- Pflegeversicherung und Entlastungsangebote
- Herausfordernde Situationen und Pflege
- Entlastung für Angehörige
- Letzte Lebensphase

Wer sich für das Angebot interessiert, kann sich bei der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz unter Tel. 0621-569860 oder der E-Mail-Adresse anete.krumhaar@alzheimer-gesellschaft-rhpf.de anmelden und informieren. Rückfragen beantwortet auch die Geschäftsstelle Regionale Pflegekonferenz, Pflegestrukturplanung, Bereich Senioren, der Kreisverwaltung Germersheim, unter Tel. 07274-53-1230 oder per E-Mail an: b.schlingwein@kreis-germersheim.de. Kooperationspartner für dieses Angebot ist die Barmer Krankenkasse.

Kontakt- und Informationsstelle für Menschen mit psychischen Problemen

Die Kontakt- und Informationsstelle für Menschen mit psychischen Proble-

men - Zentrum für seelische Gesundheit, Bismarckstraße 15, 76870 Kandel, lädt zu folgenden Angeboten im Februar 2025 ein:

Offene Kreativwerkstatt

Kandel: Am Donnerstag, 6. Februar und 20. Februar, jeweils von 14 bis 15.45 Uhr, kann man nach eigenen Ideen mit verschiedensten Materialien kleine Kunstwerke gestalten. Dieses Angebot findet ebenfalls in den Räumlichkeiten der Tagesstätte Kandel statt.

Spielenachmittage

Kandel: Am Donnerstag, 13. Februar und 27. Februar, von 14 bis 15.45 Uhr, findet ein Spielemittag in den Räumlichkeiten der Tagesstätte statt. Gespielt werden die gängigen Spiele wie Wizard, Canasta, Mau-Mau oder Mensch ärgere dich nicht.

Mittagstisch im Restaurant „Kalimera“

Würth: Am Dienstag, 18. Februar, von 12 bis 13.30 Uhr gemeinsamer Mittagstisch im Restaurant „Kalimera“.

Frühstück beim Obsthof „Zapf“ Kandel

Kandel: Am Dienstag, 4. Februar, von 10 bis 11.30 Uhr gemeinsames Frühstück beim Obsthof „Zapf“ in Kandel.

Spaziergang

Kandel: Am Dienstag, 25. Februar, ab 9.20 Uhr gemeinsamer Spaziergang mit kleiner Verpflegungsstation unterwegs. Treffpunkt ist die Tagesstätte Kandel. Bitte für dieses Angebot telefonisch anmelden unter Tel. 07275-913063.

Begegnungsnachmittag Tagesstätte - Kontaktstelle

Kandel: Jeden Montag von 14 bis 15.45 Uhr wird in den Räumlichkeiten der Tagesstätte die Möglichkeit eines Treffpunktes für Kontaktstellen- und Tagesstättenbesucher angeboten. In ungezwungener Atmosphäre kann sich bei Kaffee und Kuchen unterhalten, gespielt oder zu anderen gemeinsamen Aktivitäten verabredet werden.

Ansprechpartnerinnen:

Frau Claudia Guerrein-Rizakis und Frau Carmen Lutz, Tel. 07275-913063. Telefonische Sprechzeiten 9 bis 13 Uhr. Um Mitteilung der E-Mail-Adresse für den Fall, dass Angebote kurzfristig abgesagt werden müssen, wird gebeten. So können die Teilnehmer vorab kurzfristig informiert werden.



Aus der Region

SPD Maximiliansau

Info-Stand am 1. Februar mit Bundestagskandidatin Yildiz Härtel

Die SPD Maximiliansau lädt die Bevölkerung herzlich zum ersten Info-Stand im neuen Jahr ein: Am Samstag, 1. Februar, von 9 bis 11 Uhr, werden die Mitglieder der SPD sowie Ortsbeiräte und Stadträte vor dem Nahkauf in der Tullstraße 11 in Maximiliansau über die Bundestagswahl am 23. Februar sowie über die aktuelle Stadt- und Ortspolitik informieren. Zu Gast ist Bundestagskandidatin Yildiz Härtel, die sich und ihre Ziele gerne den Bürgerinnen und Bürgern vorstellt.

Landtagsabgeordneter Florian Bellaire (CDU)

Sprechstunde „Pflege und Inklusion“ vom 3. bis 7. Februar

Der Landtagsabgeordnete Florian Bellaire (CDU) bietet in der Zeit vom 3. bis 7. Februar Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, ihre Fragen und Anliegen rund um die Themen „Pflege und Inklusion“ im Rahmen eines individuellen Termins vertraulich zu besprechen.

Florian Bellaire ist im rheinland-pfälzischen Landtag Mitglied im Ausschuss für Arbeit, Soziales, Pflege und Transformation. Auch Wünsche und Anregungen für die landespolitische Arbeit in den Bereichen Pflege und Inklusion sind willkommen.

Interessierte können sich telefonisch unter 07272-7000611, per E-Mail: kontakt@florian-bellaire.de oder per WhatsApp: 0176-97794244 für eine Terminvereinbarung melden.

Weitere Informationen unter: www.florian-bellaire.de.

Landtagsabgeordnete Dr. Katrin Rehak-Nitsche (SPD)

Telefonsprechstunde am 4. Februar

Die Abgeordnete im Landtag von Rheinland-Pfalz, Dr. Katrin Rehak-Nitsche, bietet eine Telefonsprechstunde an am Dienstag, 4. Februar, von 17 bis 18 Uhr. Wer ein Anliegen hat, meldet sich gerne für die Sprechstunde an. Das Bürgerbüro steht per E-Mail: buero@rehak-nitsche.de, bzw. telefonisch unter 07271-5088088 zur Verfügung.

Bundestagsabgeordneter Thomas Gebhart (CDU)

Bürgersprechstunde am 5. Februar

Der südpfälzische Bundestagsabgeordnete Dr. Thomas Gebhart bietet am Mittwoch, 5. Februar, von 13 bis 14 Uhr eine Telefon-Sprechstunde an. Interessenten können sich während der angekündigten Sprechstunde unter Tel. 06341-9951309 melden. Persönliche Gesprächstermine im Wahlkreisbüro oder an anderen Orten in der Südpfalz können ebenfalls unter der angegebenen Telefonnummer vereinbart werden.

Lesen Sie Ihr **Amtsblatt**
jederzeit und aktuell **online** unter: **WOCHENBLATT**
-REPORTER.DE/amsblatt

**SUCHE 2-Familienhaus
in Maximiliansau**
mit Garten, Terrasse, Garage, privat
Tel. 07271/789058

11113894_10_1

**Sie haben kein Amtsblatt
erhalten?**

Dann melden Sie sich bei uns:

Fieguth Amtsblätter

Telefon 06 21 - 57249860

Fax 06 21 - 5902504

E-Mail: vertrieb@amsblatt.net



10376407_110_11

Stellenmarkt

 **Zweckverband für Wasserversorgung
Germersheimer Südgruppe Kö.d.ö.R.**

Wir wollen uns verjüngen und suchen eine(n)

Facharbeiter/-in Rohrleitungsbau

(m/w/d) zunächst befristet auf zwei Jahre mit der
Möglichkeit auf unbefristete Übernahme.

Aufgabengebiet:

- Erstellen von Rohrleitungen und Hausanschlüssen
- Schadensbehebungen, Reparaturen und Wartungsarbeiten (Wasserzähler-Tausch etc.)
- Erstellen von Aufmaßen und Materiallisten
- Bei Bedarf Mithilfe bei Tief- und Straßenbauarbeiten

Voraussetzungen/Anforderungen:

- Ausbildung als Rohrleitungsbauer/-in, Anlagenmechaniker/-in, Gas- und Wasserinstallateur/-in oder artverwandte Berufe
- Führerschein Klasse C1E
- Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Rufbereitschaft

Wir bieten:

einen Vollzeitarbeitsplatz auf Grundlage des Tarifvertrags für Versorger (TVV) in der Entgeltgruppe ab TVV 5 sowie der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (u. a. 30 Tage Jahresurlaub, betriebliche Altersvorsorge etc.).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum 14.02.2025 per E-Mail an info@wgs-jockgrim.de richten.

Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe
Wörther Straße 2 · 76751 Jockgrim

11116102_10_1

 **Zweckverband für Wasserversorgung
Germersheimer Südgruppe Kö.d.ö.R.**

Wir wollen uns verjüngen und suchen
für unsere Abteilung Rohrnetz eine(n)

Facharbeiter(in) Tiefbau (m/w/d)

zunächst befristet auf zwei Jahre
mit der Möglichkeit auf unbefristete Übernahme.

Aufgabengebiet:

- Aufbruch / Wiederherstellung von Oberflächen sowie weitere Arbeiten im Tiefbau
- Führen von Baumaschinen und Fahrzeugen
- An- und Abfahrt von Material
- Mithilfe beim Erstellen von Rohrleitungen und Hausanschlüssen
- sowie Mithilfe bei Schadensbehebungen, Reparaturen und Wartungsarbeiten (Wasserzählertausch etc.)

Voraussetzungen/Anforderungen:

- Ausbildung als Tiefbau-Facharbeiter oder artverwandte Berufe
- Führerschein Klasse CE
- Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Rufbereitschaft

Wir bieten:

einen Vollzeitarbeitsplatz auf Grundlage des Tarifvertrags für Versorger (TVV) in der Entgeltgruppe TVV 5 (nach erfolgreichem Abschluss der Probezeit Höhergruppierung in TVV 6) sowie der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen (u. a. 30 Tage Jahresurlaub, betriebliche Altersvorsorge, etc.)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum 14.02.2025 richten an:

info@wgs-jockgrim.de · Wasserversorgung Germersheimer Südgruppe
Wörther Straße 2 · 76751 Jockgrim

11116094_10_1



Trauer

Wir trauern um

Als der Regenbogen
verblasste,
da kam der Albatros
und er trug mich
mit sanften Schwingen
weit über
die sieben Weltmeere.

Behutsam setzte er mich
an den Rand des Lichts.
Ich trat hinein und
fühlte mich geborgen.

Ich habe Euch
nicht verlassen.
Ich bin Euch
nur einen Schritt voraus.

Silvia Haas

geb. Stöffler

* 9. November 1954 † 20. Januar 2025

In stiller Trauer

Udo
Sascha
Sandra
Marlene
Michelle
Mariella

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 5. Februar 2025, um 15.00 Uhr
auf dem Friedhof in Maximiliansau statt.

11115398_20_2



BESTATTUNGSI
STITUT

FRICKE

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR
INDIVIDUELLE BESTATTUNGEN UND VORSORGE

Maximiliansau · Kronenstraße 7 · 07271 968489
info@fricke-bestattung.de · www.fricke-bestattung.de

10817059_150_15





www.maecherle.de

BESTATTUNGSVORSORGE

BERATUNG · BEGLEITUNG

Raum und Zeit – wir sind für Sie da.

In **Wörth** 07271 126072 und **Kandel** 07275 913142

10993328_40_4

Meine Geschichte zu IHHT (Medizin der Zukunft)

Im Frühjahr 2023 erkrankte ich so schwer, dass ich meinen Alltag ohne fremde Hilfe nicht mehr bewältigen konnte. Klinikaufenthalte und die schulmedizinischen Standardvorgehensweisen bestimmten meine Tage. Doch ich suchte nach innovativen Behandlungsmöglichkeiten, die ohne Nebenwirkungen und ohne Pharmaprodukte auskommen. Nachdem ich schulmedizinisch alle Programme durchlaufen hatte und gefühlt alles ausprobiert hatte, wandte ich mich an meinen Allgemeinmediziner, die Arztpraxis von Herrn Andreas Flörchinger. Er schaut über den Tellerrand hinaus, setzt alternative Ansätze ein, von denen ich zuvor nie gehört hatte, und lebt nach dem Motto: „Wer heilt, hat recht.“

Herr Flörchinger erzählte mir von der IHHT – der Intervall-Hypoxie-Hyperoxie-Therapie. Diese Methode, bei der kurze Sauerstoffreduktionen (Hypoxie) mit Sauerstoffüberschüssen (Hyperoxie) kombiniert werden, klang für mich so vielversprechend, dass ich mich im Internet weiter darüber informierte. Die Berichte waren beeindruckend, doch ich sagte mir: „Erzählen kann man viel – es muss wirken, dann glaube ich daran.“

Ich besorgte mir ein Gerät, um die Therapie zu testen, und begann die Anwendung. Nach 14 Tagen bemerkte ich morgens, dass ich nicht mehr nach wenigen Minuten erschöpft war und mich hinlegen musste. Zum ersten Mal spürte ich wieder fühlbare Energie. Ich brach in Tränen aus, überwältigt von diesem Glücksgefühl. Mein Neurologe hatte mir zuvor geraten, mit meiner Energie sparsam umzugehen. Doch wie soll man mit etwas wirtschaften, das man gar nicht hat? Jetzt hatte ich plötzlich wieder Kraft.

Je mehr sich mein Zustand verbesserte, desto stärker wurde mein Wunsch, anderen Menschen in ähnlichen Situationen zu helfen. Ich wollte Betroffenen Mut machen und sie aus ihren Notlagen begleiten. Der Gedanke, ein



Nach der Sitzung

positives Vorbild zu sein, ließ mich nicht mehr los. Glauben, so erkannte ich, kann Gedanken verändern – unabhängig davon, ob es sich um Realität oder Fantasie handelt.

Ich sprach mit meinem Hausarzt und erklärte ihm, dass ich seit 22 Jahren bei Mercedes-Benz in einem sicheren Arbeitsverhältnis bin, aber meine Erfüllung genau in diesem neuen Weg sehe. Ich fragte ihn, ob wir gemeinsam daran arbeiten könnten. Nach kurzem Nachdenken antwortete er prompt: „Mit mir? Sofort!“ Dieser Moment markierte einen Wendepunkt in meinem Leben. Ich ließ mich weiterbilden und zertifizieren – schließlich bestand ich erfolgreich meine Prüfungen als IHHT-Experte. Gemeinsam mit Herrn Flörchinger richtete ich einen Therapieplatz in seiner Praxis in Landau ein. Zusätzlich eröffnete ich eine weitere Einrichtung in Würth, in der Ottstraße 11. Meine Mission war klar: Ich wollte, dass diese Therapie möglichst vielen Menschen zugänglich ist. Für private Krankenversicherungen wird die IHHT anerkannt, und Kassenpatienten können die Behandlung zu einem Vorzugspreis in Anspruch nehmen.

Um die Therapie auch für den Heimbereich erschwinglich zu machen, ließ ich Geräte nach meinen Vorgaben entwickeln. Während deutsche Hersteller ihre Produkte oft zu Preisen zwischen 20.000 € und 30.000 € anbieten, arbeitete ich an bezahlbaren Alternativen aus dem Ausland. Zusätzlich biete ich die Möglichkeit, Geräte zu mieten – und falls sich jemand später für den Kauf entscheidet, wird die gesamte Mietgebühr auf den Kaufpreis angerechnet.

Momentan absolviere ich bei TUR, einem deutschen Medizinerhersteller, eine Weiterbildung zum Servicetechniker für IHHT-Geräte. Mein Ziel ist es, die bestmögliche Betreuung für diese Therapie zu gewährleisten. Es erfüllt mich, zu sehen, wie Menschen durch IHHT neue Lebensqualität

gewinnen. Ein strahlendes Lächeln und die positive Wertschätzung meiner Klienten sind für mich unbezahlbar.

Im September 2024 unterstützte ich einen Spendenaufruf für die Tafel in Würth. Mir war wichtig, dass Hilfe genau dort ankommt, wo sie benötigt wird – und das Gefühl, einen Beitrag zu leisten, bestätigte mich einmal mehr in meinem Handeln.

Was ist IHHT?

IHHT steht für Intervall-Hypoxie-Hyperoxie-Therapie. Diese Methode kombiniert eine kurzfristige Sauerstoffreduktion (Hypoxie) mit einem anschließenden Sauerstoffüberschuss (Hyperoxie). Egal, welche Ziele man verfolgt – ob mehr Energie, Gewichtsreduktion, erhöhte Konzentration, Fitness, Entspannungsfähigkeit oder Schlafverbesserung – das IHHT-Training hat weitreichende Effekte auf zellulärer Ebene. Es fördert den Stoffwechsel, steigert die mentale und körperliche Leistungsfähigkeit und verbessert das allgemeine Wohlbefinden nachhaltig.

Eine wissenschaftliche Grundlage liefert der Nobelpreis für Medizin von 2019, der an die Forscher Kaelin, Ratcliffe und Semenza vergeben wurde. Sie untersuchten, wie sich Zellen an unterschiedliche Sauerstoffniveaus anpassen. Ihre Erkenntnisse könnten die positiven Effekte der IHHT erklären.

*Heim Generator für
manuelles Höhenttraining
Modell 992*



Standort Würth



LUFTSCHUB CHRISTOPH HALLER

Ottstraße 11 · 76744 Würth · Telefon: 0160 92655101

E-Mail: luftschub@gmail.com · Internet: www.ihht-würth.de